



SICHERHEITSDATENBLATT

RUBBOL WP 191

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

- Produktname und/oder Code** : RUBBOL WP 191
- Hersteller/Händler** : Akzo Nobel Deco GmbH
 Vitalisstrasse 198 226
 50827 Köln
 Deutschland
 Telefon: +49 (0) 221 / 5881 – 0
 Telefax: +49 (0) 221 / 5881 335
 Internet: www.sikkens-joinery.com
- E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : sidainfo@akzonobel.com
- Verwendung des Produkts** : Wäßriges Beschichtungsmittel für außen und innen.
- Notrufnummer (mit Bedienungszeiten)** : Giftnotrufzentrale Berlin
 Tel. +49 (0)30 19240, (24 Stunden/Tag, jeder Tag, Jede Woche)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

- Einstufung** : R52/53
- Gefahren für die Umwelt** : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Substanzen, die eine Gesundheits- oder Umweltgefahr gemäß der Auslegung der Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG darstellen oder denen ein Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet wurde.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung
2-Butoxy-ethanol	111-76-2	1 - 2.5	203-905-0	Xn; R20/21/22 Xi; R36/38 [1] [2]
Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	0 - 1	231-944-3	N; R50/53 [1]
Poly(oxy-1,2-ethanediyl), α-(4-nonylphenyl)-ω-hydroxy-, phosphate	51609-41-7	0 - 1		C; R34 N; R51/53 [1]
3-Iod-2-propinylbutylcarbamate	55406-53-6	0 - 1	259-627-5	Xn; R20/22 Xi; R41 N; R50 [1]
Ammoniak ...%	1336-21-6	0 - 1	215-647-6	C; R34 N; R50 [1]
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze				

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] PBT-Stoff

[4] vPvB-Stoff

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein** : Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- Einatmen** : An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.
- Hautkontakt** : Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder Verdünner NICHT verwenden.
- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Löschmittel** : Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Pulver, Sprühwasser.
- Nicht zu verwendende Löschmittel** : Keinen Wasserstrahl verwenden.
- Besondere Expositionsgefahren** : Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Ein geeignetes Atemschutzgerät kann erforderlich sein.
Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Abflüsse oder Wasserwege gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13).
- Umweltschutzmaßnahmen** : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- Reinigungsmethoden** : Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Den Gebrauch von Lösemittel vermeiden.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Handhabung** : Behälter dicht geschlossen halten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen des Dampfes, Sprühnebels oder Nebels vermeiden.
Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten.
Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
Nie mit Druck leeren. Behälter ist kein Druckbehälter.
Immer in Behältern lagern, die aus dem gleichen Material gefertigt sind, wie der Originalbehälter.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Lagerung : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren. Rauchverbot. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Name des Inhaltsstoffs

2-Butoxy-ethanol

Arbeitsplatz-Grenzwerte

TRGS900 AGW (Deutschland, 7/2008). Wird über die Haut absorbiert.

Kurzzeitwert: 392 mg/m³ 15 Minute(n).

Kurzzeitwert: 80 ppm 15 Minute(n).

Schichtmittelwert: 98 mg/m³ 8 Stunde(n).

Schichtmittelwert: 20 ppm 8 Stunde(n).

Begrenzung und Überwachung der Exposition : Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Hände

Handschuhe : Bei längerem oder wiederholtem Umgang, die folgenden Handschuhtypen tragen:

Empfohlen: Butylkautschuk, Laminat, Fluorgummi

Nicht empfohlen: Nitrilkautschuk, Neopren, PVC

Für alle unbedeckten Körperteile geeignete Hautschutzsalbe verwenden; nicht nach einer eingetretenen Exposition verwenden.

Die Empfehlungen zu den zu verwendenden Handschuhtypen beim Umgang mit diesem Produkt basieren auf Informationen aus der folgenden Quelle:

Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

Augen : Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit.

Flammpunkt : Nicht anwendbar.

Viskosität : Kinematisch: 1,95 cm²/s (195 cSt)

Relative Dichte : 1,28

Löslichkeit : In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte bilden.

Zu vermeidende Stoffe : Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Toxikokinetik

- Resorption** : Nicht verfügbar.
- Verteilung** : Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: Lungen, Herz-Kreislauf-System, obere Atemwege, Haut, Auge, Linse oder Hornhaut.
Enthält Material, welches folgende Organe schädigen kann: Blut, Nieren, Leber, Lymphsystem, zentrales Nervensystem (ZNS).
- Stoffwechsel** : Nicht verfügbar.
- Ausscheidung** : Nicht verfügbar.

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen nicht als gefährlich eingestuft.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann ein Entfetten der Haut verursachen, was zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis und Absorption durch die Haut führen kann.

Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
2-Butoxy-ethanol	LC50 Einatmen Gas. LD50 Dermal	Ratte Kaninchen	450 ppm 220 mg/kg	4 Stunden -
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat	LD50 Oral	Ratte	250 mg/kg	-
Ammoniak ...%	LD50 Oral	Ratte	1470 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	350 mg/kg	-

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Chronische Toxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Kanzerogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Mutagenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Teratogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 3 und 15.

Aquatische Ökotoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
2-Butoxy-ethanol	Akut EC50 >1000 mg/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna - <24 Stunden	48 Stunden
	Akut LC50 800000 bis 1000000 ug/L Meerwasser	Krustaceen - Crangon crangon	48 Stunden
	Akut LC50 1250000 ug/L Meerwasser	Fisch - Menidia beryllina - 40 bis 100 mm	96 Stunden
	Chronisch NOEC 1000 mg/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna - <24 Stunden	48 Stunden

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Trizinkbis(orthophosphat)	Akut EC50 0,21 mg/l	Daphnie - Ceriodaphnia dubia	48 Stunden
	Akut EC50 0,19 mg/l	Daphnie - Ceriodaphnia reticulata	48 Stunden
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat	Akut EC50 0,27 mg/l	Daphnie - Daphnia pulex	48 Stunden
	Akut IC50 0,136 mg/L	Algen - Selenastrum capricornutum	72 Stunden
	Akut LC50 1,92 mg/L	Fisch - Oncorhynchus kisutch	96 Stunden
	Akut LC50 0,77 mg/L	Fisch - Pimephales promelas	96 Stunden
	Akut LC50 0,33 mg/L	Fisch - Thymallus articus	96 Stunden
	Akut EC50 0,16 mg/l	Daphnie	48 Stunden
	Akut IC50 0,053 mg/l	Algen - Scenedesmus subspicatus	72 Stunden
	Akut LC50 2920 bis 3520 ppb Meerwasser	Krustazeen - Neomysis mercedis - Adult	48 Stunden
	Akut LC50 40 bis 55 ppb Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden
	Akut LC50 0,072 mg/l	Fisch - Oncorhynchus Mykiss	96 Stunden
Chronisch NOEC <1000 ppb Meerwasser	Chronisch NOEC <10 ppb Frischwasser	Krustazeen - Neomysis mercedis - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling) - 10 Monate	48 Stunden
	Chronisch NOEC <70 ppb Meerwasser	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden
		Fisch - Oncorhynchus kisutch - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling) - 10 Monate	96 Stunden
Ammoniak ...%	Akut LC50 15000 ug/L Frischwasser	Fisch - Gambusia affinis - Adult	96 Stunden

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

: Nicht verfügbar.

Angaben zur Ökologie**Persistenz/Abbaubarkeit****Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

: Nicht verfügbar.

AOX

: Das Produkt enthält organisch gebundene Halogene und kann zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

PBT

: Nicht anwendbar.

vPvB

: Nicht anwendbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.

Gefährliche Abfälle

: Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen.

Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

IMDG**Meeresschadstoff** : No.**Notfallpläne ("EmS")** : Nicht verfügbar.**Spezielle Vorschriften** : Not available.**ADR****Meeresschadstoff** : Nein.**Das Produkt ist gemäß ADR, IMDG nicht reguliert.**

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

- Das Produkt ist gemäß ADR, IMDG nicht reguliert.** : Das Produkt ist zur Lieferung gemäss Richtlinie 1999/45/EG folgendermassen klassifiziert und gekennzeichnet:
- R-Sätze** : R52/53- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- S-Sätze** : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S24/25- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S29- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- Zusätzliche Warnhinweise (CEPE)** : Nicht anwendbar.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erforderlich.

Nationale Vorschriften

- Wassergefährdungsklasse** : 2 Anhang Nr. 4
- Technische Anleitung Luft** : TA-Luft Nummer 5.2.5: 1,2%

16. SONSTIGE ANGABEN

- CEPE-Klassifizierung** : 7
- Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland** : R20/22- Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R20/21/22- Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R34- Verursacht Verätzungen.
R41- Gefahr ernster Augenschäden.
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.
R50- Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 15-2-2011.

Version : 8

Hinweis für den Leser

Wichtiger Hinweis: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, daß sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, daß er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für AkzoNobel lizenziert.

Head Office
Akzo Nobel Decorative Coatings B.V, Rijksstraatweg 31, 2171 AJ Sassenheim, the Netherlands